



Unser Melbbad e.V., Postfach 7124, 53071 Bonn

An die
Oberbürgermeisterin der Bundesstadt Bonn
Frau Katja Dörner
Amt Dez. OB
53103 Bonn

Bonn, am 27.06.2023

Betreff: Umsetzung des Dringlichkeitsbeschlusses vom 25.08.2022 zum Melbbad

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Grundgedanke des o.g. Ratsbeschlusses war (Zitat): „den Zeitraum bis große Sanierungs- und Neubaumaßnahmen im Bäderbereich mit neuem Personal begonnen werden, ... muss dieses kleinere Projekt sehr zeitnah auf den Weg gebracht werden.... Die Zeit bis zur Besetzung der im SGB geschaffenen Stellen soll so genutzt werden, die aufgrund des kleinen Bauvolumens deutlich geringere Planungsleistung des Melbbads bereits „anzuschieben“.

Aufgrund anderer dringlicher Bauaufgaben im Bäderbereich ist es dazu leider nicht gekommen. Gegenüber dem Terminplan der 2. Machbarkeitsstudie weist der Planungsprozess deshalb bereits ½ Jahr Verzögerung auf und droht, den schwierigen politischen Kompromiss zur Neubauplanung des Melbbades (Zitat): „ohne Einfluss auf die im Rahmenplan Bäder beschlossene Prioritätenliste“, zu konterkarieren. Diese Gefahr läßt sich derzeit noch ergebniswirksam verhindern!

Nachdem in Kürze die Reparaturmassnahmen im Freibad Friesdorf abgeschlossen sein werden, bitte ich Sie, nunmehr die europaweiten Ausschreibungen für Projektsteuerer, Architekt und techn. Gebäudeplaner für das Melbbad energisch „anzuschieben“, damit Externe den weiteren Planungsprozess baldmöglichst übernehmen können. Im Ergebnis kann so die eingetretene Verzögerung kompensiert und der Beginn des Badebetriebes im Melbbad - wie geplant - im Frühjahr 2027 sichergestellt werden! Denn der Plan-Fertigstellungstermin September 2026 weist einen gut 6-monatigen Puffer bis Badebeginn 2027 auf. Ein zusätzlicher Zeitpuffer von 3 Monaten ist durch den „Wegfall eines Gremienlaufes“ in beiden Machbarkeitsstudien ausgewiesen.

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, wenn Sie die verzögerte Melbbadplanung jetzt anschieben, bleiben Sie den Grundgedanken des o.g. Ratsbeschlusses treu, stärken das Vertrauen in die Verlässlichkeit der Verwaltung und sichern sich zugleich die Sympathie aller Freundinnen und Freunde des Melbbades. Ich bitte Sie sehr darum!

Mit freundlichen Grüßen
Achim Dehnen